

Thomas Wanner – Präsident vom Kirchenchor Chorklang Schötz

Der Kirchenchor unter dem Namen **Cäcilienverein Schötz-Ohmstal** hat eine lange Tradition in der Pfarrei und in der Gemeinde. Der aufgestellte Chor möchte auch in Zukunft weiterhin aktiv sein.

Um sich der Zeit anzupassen, hat er sich einen neuen Namen gegeben **Kirchenchor Chorklang Schötz**, ein passendes Logo gestalten lassen und eine Webseite im Internet aufgeschaltet.

Mit verschiedenen Interviews werden Personen vorgestellt und diese geben Einblick ins Vereinsleben.



«Tu dir Gutes, nimm dir Zeit und lass deiner Stimme freien Lauf.» Thomas, diesen Spruch setzt du seit mehr als 40 Jahren im Kirchenchor um. Wie kamst du zum Singen?

Ein Kollege hat mich überredet, einmal an einer Kirchenchorprobe teilzunehmen. Nach sechs Proben hat er sich verabschiedet und ich bin bis heute dem Verein treu geblieben.

Gibt es eine Lieblingsmesse oder hast du ein Lied, das du besonders gerne singst?

Eine Lieblingsmesse gibt es für mich nicht. An grossen kirchlichen Festen wie z.B. Ostern oder Weihnachten, ist es sicher für mich ein musikalisches Erlebnis, wenn wir eine lateinische Messe zum Erklingen bringen.

Seit mehreren Jahren bist du Präsident vom Kirchenchor. Lass uns kurz zurückblicken und natürlich auch in die Zukunft schauen. Was hat sich verändert und was ist gleichgeblieben?

In dieser Zeit hat sich einiges verändert. Waren wir früher über 40 Sängerinnen und Sänger, sind wir heute 26 aktive Mitglieder. Konzerte wie z.B. Grease, West-Side-Story oder Adventskonzert mit der BB Schötz sind selten geworden. Gleichgeblieben ist, dass wir stets live singen. Zudem sind wir immer wieder auf der Suche nach aktiven Sänger/-innen, die Freude am Singen haben.

Welche Höhepunkte gibt es im Vereinsjahr des Kirchenchors?

Die Höhepunkte sind vor allem die kirchlichen Feste. Wir singen an Weihnachten in der Mitternachtsmesse am 24. Dezember, eine für unseren Chor neue Mozartmesse. Musikalisch unterstützt werden wir neben der Orgel von Instrumentalisten und Solisten.

Natürlich freuen wir uns auch auf die Vereinsanlässe, um die Gemeinschaft zu pflegen, sei es der Sommer- und Samichlaushöck, die Chorreise, Kinoabend, ...

Ich kenne dich als humorvollen Menschen. Du kannst sicher etwas Lustiges oder eine kleine Anekdote vom Kirchenchor erzählen.

Vor allem die Chorreisen wecken ein Schmunzeln in mir. So ging auch schon mal eine Person fast verloren, wurde aber nach einer Suchaktion wiedergefunden oder zu viel Apéro am Hut, tut der Stimme gar nicht gut.

Seit gut 2 Jahren leitet Jan-Philip Dolci den Chor. Welche Persönlichkeiten waren vorher?

Vinzenz Erni leitete den Chor 30 Jahre lang und hat so manches Konzert mit uns einstudiert. Als Nachfolgerin übernahm Regina Lötscher die Chorleitung für 6 Jahre. Aus einer Stellvertretung für Regina, durch Cécile Zemp-Sigrist, wurden für sie 9 Jahre Chorleitung in Schötz.

Der Kirchenchor hat ein neues Erscheinungsbild. Kannst du etwas erzählen?

Es ist in der heutigen Zeit nicht einfach Sänger/innen zu motivieren im Chor mitzusingen. Ein neues Erscheinungsbild wird dies sicher auch nicht einfach lösen, jedoch kann es etwas in Bewegung bringen und den einen oder anderen aufmerksam machen, etwas Neues anzupacken.

Zum Schluss gebe ich dir Satzanfänge, die du beenden sollst:

- **Nach der Probe**, ... geht es meistens noch für ein Bier ins Restaurant.
- **Es freut mich**, ... wenn wir mit unserem Chorklang dein Interesse wecken.
- **Für die Zukunft vom Kirchenchor wünsche ich mir**, ... möglichst viele neue Gesichter, als Aktivmitglied oder Gastsänger für ein Projekt.

Ein Liveauftritt ist immer wieder eine spezielle Herausforderung. Die nächste Gelegenheit für dich kommt bestimmt. Wir freuen uns auf jede Sängerin und Sänger, ob jung oder etwas älter.

Das ist ein schöner Schlusspunkt. Lieber Thomas, ich danke dir für dieses aufschlussreiche Gespräch. Ein herzliches Dankeschön gehört dir für deinen unermüdlichen Einsatz als Präsident des Kirchenchors Chorklang Schötz.

Interview: Pia Hugener

Das neue Logo



Die in Schötz aufgewachsene **Eliane Blum-Hugener**, welche als Grafikdesignerin arbeitet, hat für unseren Chor ein neues Logo gestaltet.

Mit folgenden Gedanken hat sie sich zum Endergebnis geäußert:

„Sinnbildlich für den Klang wollte ich den Kreis im Logo verwenden, da sich nicht nur der Klang kreisförmig ausbreitet, sondern auch der Chor mit der Chorleitung zusammen einen Kreis bildet. Er steht für die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und das „sich gegenseitig hören“ im Chor. Zusammen mit dem herabgezogenen Strich vom k bildet er eine Musiknote, kann aber auch als Betonung oder Staccato gesehen werden. Mit der Farbe Blau soll nicht nur ein Bezug zur Gemeinde Schötz hergestellt, sondern auch Harmonie dargestellt werden.“

Besuchen Sie doch auch unsere Webseite: www.chorklang.ch